

Allen Kindern beide Eltern

mit Ihrem Projekt

Kinder haben ein Geburtsrecht auf die gelebte Beziehung zu Vater, Mutter, Großeltern und allen Verwandten

1. Vorsitzender Dipl.-Ing. Peter Christof

Telefon: 09128 – 7240967

menschenrechtsinitiative [at] web . de

Menschenrechtsinitiative *Allen Kindern beide Eltern*
Peter Christof – Lerchenstraße 7 – 90537 Feucht

Freiheit: warum wünschen sich die Menschen dennoch eine Regierung / Machthaber ?

Damit sie die Eigenverantwortung für sich, ihr Leben und alles Geschehen / alles Schlechte auf Andere abwälzen können
- nach dem Motto: ich bin nicht schuld, ich kann nichts dafür.

FREIHEIT IST selbstbestimmtes LEBEN OHNE ANGST !

Alles im Leben hat seinen Preis - das Nicht-Übernehmen von Eigenverantwortung kostet die Freiheit und überträgt denjenigen, welche es gierig nach Macht verlangt, diese auf dem Präsentierteller - rechenschaftsfrei !

Demokratie ist ebenso wie Freiheit in einer Demokratie eine reine Illusion, denn man kann immer nur Politiker wählen, welche zu 99% als Lebensziel MACHT gewählt haben. Anstelle von Königen haben wir in der Demokratie Politiker als Machthaber; nachdem immer dort wo Licht ist, auch Schatten sein muss, verlieren alle Bürger jegliches Persönlichkeitsrecht und damit die „Macht“ ihr Leben wirklich selbst zu bestimmen (zB Kriege, bei denen die Bürger immer die Konsequenzen ausbaden haben und die auch gegen den Willen der Bürger geführt werden, denn sie dienen ausschließlich machthaberischen / wirtschaftlichen Zwecke) - d.h. sie verwirklichen die Entscheidungsbefugnis für ihr Leben. Ihr Leben ist bestimmt vom Nutzen - ohne diesen kein Existenzrecht.

Kleinkindergrippen, Kindertagesstätten, Ganztagschulen entmündigen die Eltern als Erzieher und die Kinder werden in die Hände staatlich geschulter Erzieherinnen gegeben, damit sie 100% staats- und denk-/gedankenkonform erzogen werden, um nur ja nichts in Frage zu stellen (siehe auch HJ, Pioniere etc.).

So kann heute wie auch in früheren Staatsgebilden (Staaten sind künstliche Gebilde, in denen sich Menschen zusammenfanden), die Freiheit immer nur in uns selbst liegen / gefunden werden:

- in unseren freien Entscheidungen
- (und damit) in unseren Taten

Dies ist / war in Deutschland schon immer äußerst problematisch !

So hat ein Vater und (väterliche) Großeltern nicht einmal mehr ein Bürger- oder Menschenrecht, denn dies wird ihnen gemäß der gesellschaftlichen Sichtweise sofort von Staat, Beamten, Ministern, Politikern und Gesellschaft aberkannt, denn man einer Mutter nicht die Kinder nehmen - egal wie sehr diese unschuldigen Wesen ohne Lobby darunter leiden / dadurch zerstört werden (Motto in jedem Jugendamt und Gericht: besser eine schlechte als gar keine Mutter). Daher ist nach diesem, deutschen Obrigkeitsdenken Kindeswohl identisch mit: Kind hat auch bei der schlechten Mutter zu sein sowie: wenn es der Mutter gut geht, geht es dem Kind gut (siehe dazu auch die manipulierten Schriftsätze vom Jugendamt <weibliche Solidargemeinschaft>, Richtern und Gutachtern).

Logische Folge: da keiner Mutter die Kinder weg zu nehmen sind, bleiben nur noch die UNVERSTÄNDIGEN Großeltern und Väter, denen man die Kinder wegnehmen muss / kann, denn schließlich können diese nur bei einem Elternteil leben und der Streit ist zu beenden. DAHER STEHEN in Deutschland die GERICHTSURTEILE SCHON IMMER VORHER / von vornherein FEST ! Die wenigen Ausnahmen bestätigen diese Regel.

Nachvollziehbar, dass keine Dienstaufsichtsbeschwerde oder Rechtsbeugungsantrag in diesem Rechtsstaat zu etwas führt; dies erklärt auch, wieso im deutschen Rechtsstaat kein Selbstbestimmungs- oder Menschenrecht für Kinder, Jugendliche, Väter etc. existiert oder eingefordert werden kann. Da Gewalt immer nur wider Gewalt erzeugt, Kinder und Jugendliche staatlich vergewaltigt werden und den Hass der Mutter auf den geliebten Vater mittragen müssen, wundert mich weder die Frustration der Jugendlichen noch die Schülergewalt.

Die Mutter- / Frauenlobby ist bzgl. Kinder unüberwindlich in Deutschland und steht in völligem Widerspruch zum Schutzauftrag / Wächteramt, Freiheit und Eigenverantwortung ! Mit der Illusion, dass die Kinder versorgt sein müssen, wird von den Bürgern die Enteignung der Väter - und wenn diese ausfallen, der väterlichen Großeltern - gefordert und akzeptiert; selbstverständlich ohne jedes Grundrecht auf Kontakt zu dem (Enkel-)Kind. Wiederum wird - wie schon bei der Wegelagerei - *genannt Verkehrsüberwachung für mehr (Verkehrs-)Sicherheit* - ein Begriff / Ziel in sein Gegenteil verkehrt: der Kindeswohl - Begriff hat ebenso wie der Begriff der Sicherheit für Bürgerakzeptanz zu sorgen, steht jedoch in Wahrheit für völlige Unfreiheit und „Übertragung“ aller Rechte und Macht auf die Mutter <Kindeswohl> bzw. auf den Staat / Politiker < Sicherheit> (*gerne wird auch von Politikern gesagt: jeder Verkehrstote ist einer zuviel ! Dass es unmöglich ist, dieses „Ziel“ zu erreichen, stellt eine ideale Situation dar, denn so kann weiterhin der Wegelagerei gefrönt werden - wozu eine BAB Gebühr / Vignette, wenn sowieso jeder Wegezoll zu zahlen hat - oder soll mal wieder 3fach abkassiert werden*). Leitet sich von daher in Deutschland die Existenzberechtigung eines Menschen nur vom Nutzen / von der Möglichkeit der Ausbeutung ab ? !

Im 21. Jh. wird die Illusion der Demokratie in Deutschland als Freiheit verkauft. Das in Wahrheit unfreie Volk hat Staatsterror als „Schutz“ gegen El Qaida Terror zu akzeptieren - zur „Wahrung“ der Unfreiheit in einer nicht existenten Demokratie. Nicht wenige Alte setzen dem Ganzen noch die Krone auf - *nachdem Hähnen das Krähen, Hunde das Bellen und Kindern das Spielen* (Sperren von Spielplätzen, welche gerne von Hundebesitzern als öffentliches Hundeklo verwendet werden) *ihrem Wunsch gemäß gerichtlich verboten wurde* - indem sie sich Hitler zurück wünschen, denn damals waren die Strassen sicher und es gab keine Punks (vor denen sie sich fürchten und mit denen sie nicht umgehen können - denn das, was den Menschen ängstigt, ist zu eliminieren).

Wahre Liebe - was ist das ? **Für uns ist sie alles !** Man kann sie als göttliches Gebot bezeichnen, denn sie kommt aus der Seele und bleibt mit dieser auf immer verbunden - sie berührt unser Innerstes. Unbewusste Menschen reagieren ohne Verstand auf Gegebenheiten und „Vorgaben“ - auch auf Vorgaben unserer Seele; bewusste Menschen sind sich diesen Tatsachen und Vorgaben bewusst, sie hüten die wahre Liebe und damit ihre Seele als den größten existierenden Schatz; daher ist sie für uns alles !

Jedoch in der, in seiner Unmenschlichkeit kaum mehr zu überbietenden deutschen Kinderrechts und -„Wohl“ Alltagsrealität ist weder Platz für wahre Liebe noch für Menschlichkeit oder Menschenwürde, denn diese Liebe, welche für die Kinder und uns einfach ALLES, das Leben selbst ist, ist unabhängig von Alter oder Geschlecht - sie ruht in unserer Seele (und äußerst sich verschiedentlich als Gewissen, bei denen, die noch darüber verfügen).

Wieso erfüllt sich mit schöner Regelmäßigkeit, wovor wir Angst haben?

Anscheinend gibt es ein Naturgesetz, welches uns mit unseren Ängsten und den daraus resultierenden Konsequenzen konfrontiert. Je mehr, je stärker, je vehementer wir vor etwas davon laufen, desto heftiger, desto schneller, desto gewaltsamer und nachdrücklicher holt es uns ein, mit umso extremeren Konsequenzen.

Wie viele resignieren und finden sich mit den Gegebenheiten ab, anstatt sich den Dingen zu stellen; dies heißt auch, mit dem Leben selbst abzuschließen.

Ich habe den Glauben verloren, dass Menschen - und damit auch Politiker etc. - bereit und Willens sind, Verantwortung für irgendetwas - wie zB für ihre Taten - zu nehmen. So etwas „profanes“ wie Rechtschaffenheit, Ehrgefühl oder Gerechtigkeit gibt es nicht. Menschen - und allen voran Politiker handeln ausschließlich in ihrem eigenen Interesse und lassen keine Gelegenheit aus, bessere oder auch integere Menschen zu diskreditieren, denn das, was für sie selbst unerreichbar ist, ist auf ihre niedere Stufe herabzuziehen.

Ein integerer Mensch eckt durch seine Würde, Ehren- und Rechtschaffenheit ganz besonders im deutschen Staat - bei Beamten und der normalen Bevölkerung - an, denn sie halten ihnen (ungewollt) ein hässliches Spiegelbild entgegen (mehrfach durch Familienrichter erlebt), wofür natürlich die Außenseiter-Menschen mit Würde und Ehre verantwortlich gemacht werden. Daher werden diese Menschen mit Hass, Ausgrenzung und seelischer Zerstörung verfolgt, denn dies, was man nicht auf die eigene Ebene herabziehen kann, ist zu eliminieren.

Daher: zeig mir Deine Freunde - zeig mir Deine Feinde - zeig mir die Schmarotzer in Deinem Umfeld, und ich sage Dir, wer Du bist, wer Du glaubst zu sein und wer Du sein möchtest.

Zu "Erfolgreich sein" kam mir noch folgende Gedanken:

- für Erfolg braucht es zuerst (realistische) Visionen / Träume, dann den Glauben an sich selbst und an die eigene Fähigkeit, diese Visionen / Träume verwirklichen zu können.

Träume und Realitätsnähe sind nur scheinbar ein Widerspruch, da man zumeist die Berufsausbildung realitätsnah - d.h. in Abhängigkeit der eigenen Fähigkeiten - gewählt hat.

Realitätsnähe bringt automatisch Grenzen mit sich - jedoch stecken unsichere Menschen jede Grenzen so eng, dass kein Bewegungsspielraum verbleibt und sie sich zwar sicher fühlen, da sie sich jederzeit an ihren Grenzwänden anlehnen können, jedoch untersagt dieses jedes Entwicklungspotential.

Lernen heißt doch NEUES zu begreifen - zwar vielfach basierend auf einem Basiswissen, dennoch braucht es Abstraktionsfähigkeit und sich Hineindenken, um das Neue zu begreifen.

Wie viele sagen: sie können es nicht, weil sie es noch nicht gelernt haben und verwechseln dabei Lernen mit dem Widerkaufen / reinen Anwendung des vom Lehrer Vorgekauften.

Intelligenz = NEUES (also so noch nie gehörtes / vorgekauftes) begreifen !

Entwicklung / Entwicklungspotential = begierig auf NEUES - die eigenen Grenzen weiter schieben.

Selbstbewusste Realisierungsanstrengungen von realitätsnahen Träumen sind immer sehr erfolgsverdächtig

- dabei sind auch Abhängigkeiten und die egoistischen Manipulationen Anderer zu berücksichtigen, damit man seine Kraft nicht für fremde statt den eigenen Zielen einsetzt.

Menschen lassen sich mit Magneten vergleichen: die Menschen, welche sie anziehen und welche sie abstoßen sind gleich einem Spiegel - eine unkontrollierbare Offenbarung des Selbst, des Unbewussten, des Unterbewusstseins und des oft für einen selbst unbekanntes Wesens(züge).

Zwar versuchen wir (Sicht-)Kontrolle auch in der Form zu erlangen, indem wir uns bemühen, uns mit Menschen zu umgeben, welche wir anbeten oder deren Wesen(heit) wir anstreben - dies ist (immer) offensichtlich und gibt wiederum Auskunft über unser eigentliches Wesen.

Andererseits sind sich die überwiegende Anzahl der Menschen selbst fremd - daher wundern sie sich, wieso so vieles in ihrem Leben vollkommen anders läuft, als gedacht, geplant, gewünscht, denn durch ihre Unwissenheit können sie die Wechselwirkungen zu Geschehnissen / anderen Menschen weder berücksichtigen noch lenken oder gar (ver)ändern.

Zuerst müssen wir uns fragen, wer wir sind und was unsere ureigensten Ziele (und nicht die gesellschaftsbedingten / -konformen) sind - um dies herauszufinden kann uns die „Spiegelfunktion“ helfen.

Eines ist schon immer SICHER gewesen: jeder muss sein Leben selbst in die Hand nehmen - mit gesundem, wenn auch selbstkritischem Selbstvertrauen, einem guten Selbstwertgefühl und einer gehörigen Portion Mut ! Ohne dies versteckt man sich vor dem eigentlichen Leben, wagt nichts und kehrt irgendwann frustriert dem Leben den Rücken, ohne zugeben zu können, dass alles Leid selbst verschuldet ist und dass man alles in der Hand hatte.

Missachte daher niemals die unscheinbaren Menschen in Deiner Nähe, welche Deine Nähe suchen, denn ihnen fehlt nur das Selbstvertrauen näher zu treten - reiche ihnen die Hand und die gewinnst ihre Liebe

Nicht wenige befürchten ein Desaster - ökologisch / ökonomisch (heute Ungeborene sollen die Staatsverschuldung ab dienen - in allen Ländern, denn dieses sind auf elektronischem Wege unentrinnbar miteinander verbundenen und durch den Weltmarkt <Börse!> auch in ihrer Mentalität gleichgeschaltet). Fakt ist auf jeden Fall, dass es immer weniger Nachbarschaft gibt - die Menschen sind völlig gleichgültig, (ver)schließen sich und reduzieren jedes Miteinander auf Guten Tag und finanzielle (Ausbeuter)Interessen. Weder Achtung voreinander noch Respekt vor der Würde, welche jeder Mensch verdient / verdient haben sollte, geschweige denn ein Bemühen um ein friedliches Miteinander, wobei jedes Handeln immer die Bedürfnisse der Anderen berücksichtigen muss, damit das eigene Leben nicht auf den Schultern der Anderen ausgetragen wird, bestimmen unseren Alltag & die Zukunft unserer Kinder.

Was für eine **Zukunft** strebt Ihr Menschen / diese Menschheit an ?